

EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

DAS LANDESKIRCHENAMT

30169 Hannover, den 5. Oktober 2000
Rote Reihe 6
Telefon: 0511/1241-0 Durchwahl: 1241-389
Telefax: 0511/1241-266
Az.: 5466 II 15, 15a R 352-5

Rundverfügung K8/2000

Gewalt gegen Frauen;

- hier:**
- a) Hinweis auf EKD-Studie "Gewalt gegen Frauen als Thema der Kirche"**
 - b) Bekanntmachung von Anlaufstellen in den Kirchenkreisen für Opfer und Täter von Gewalt;**

Rundverfügungen G5/1999 und K7/1999 vom 4.5.1999 - Az. 5466 II 15, 15a R 352-5

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Rundverfügung G5/1999 hatten wir den Bericht des Gemeindeausschusses der 22. Landessynode betreffend "Gewalt gegen Frauen" übersandt und gebeten, sich mit der Thematik vertraut zu machen. Hilfreich könnte dabei das vom Kirchenamt der EKD herausgegebene Buch "Gewalt gegen Frauen als Thema der Kirche. Ein Bericht in zwei Teilen" sein, das wir als Anlage beifügen. Es ist auch dazu geeignet, sich in den Kirchengemeinden und bei den Pfarrkonferenzen näher mit Fragen der vom Ökumenischen Rat der Kirchen ausgerufenen ökumenischen Dekade "Gewalt überwinden" zu befassen. Wir empfehlen deshalb dieses Buch ausdrücklich und bitten, in den Pfarrkonferenzen darauf hinzuweisen. Das Buch enthält die Texte, die von den vom Rat der EKD im Zusammenhang des Studienvorhabens "Gewalt gegen Frauen" berufenen Kommissionen erarbeitet worden sind. Es ist im Gütersloher Verlagshaus erschienen und kostet 16,80 DM. Es kann aber für den kirchlichen Gebrauch zu einem Preis von 10,50 DM beim Kirchenamt der EKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover (Tel. 0511) 2796-206 bestellt werden. Wir empfehlen Sammelbestellungen.

Unter Bezugnahme auf die Rundverfügung K7/1999 erinnern wir an den Wunsch der Synode, für Ihren Bereich Personen und/oder Einrichtungen bekannt zu machen, die als Anlaufstellen für Opfer und Täter von Gewalt in Betracht kommen und die in der Lage sind, das Vertrauen der betroffenen Personen zu gewinnen. Wir wären dankbar, wenn Sie auch uns die Anlaufstellen nennen würden, soweit das nicht bereits geschehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. von Vietinghoff

Anlage
(ist nicht beigelegt)